



# Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
3. Februar 2021  
Deutsch  
Original: Englisch

## Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Am 3. Februar 2021 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Themas „Friedenskonsolidierung in Westafrika“, im Einklang mit dem angesichts der außerordentlichen Umstände aufgrund der COVID-19-Pandemie vereinbarten und in dem Dokument [S/2020/372](#) festgelegten Verfahren, im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt den Bericht des Generalsekretärs über das Büro der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel (UNOWAS) und die am 1. Januar 2021 abgehaltene Unterrichtung durch den Sonderbeauftragten für Westafrika und den Sahel, Mohamed Ibn Chambas.

Der Sicherheitsrat erinnert an seine Resolutionen [2501 \(2020\)](#), [2512 \(2020\)](#), [2480 \(2019\)](#), [2423 \(2018\)](#), [2391 \(2017\)](#), [2359 \(2017\)](#) und [2317 \(2017\)](#) in Zusammenarbeit mit den Ländern der Region bei den Bemühungen, die sich diesen Ländern stellenden Herausforderungen für Frieden und Sicherheit zu unterbinden und zu bewältigen und bekräftigt gleichzeitig ein drückliches Bekenntnis zur Souveränität, Unabhängigkeit, Einheit und Unversehrtheit aller Länder in Westafrika und im Sahel. Der Sicherheitsrat ist dessen bewusst, dass eine verantwortungsvolle und glaubwürdige Umsetzung des UNOWAS unter anderem nationale Eigenverantwortung, die Zusammenarbeit bei einer bestimmten Streitigkeit oder einem bestimmten Konflikt betrieblig und die Achtung der nationalen Souveränität erfordert, wie in [RES/70/304](#) festgelegt.

Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck die am 2. Januar 2021 in den Dörfern Tchoma Bangou und Zaroumadareye in Niger verübten Terroranschläge und bekundet den Angehörigen der Opfer sowie dem Volk und der Regierung aufrichtiges Mitgefühl und Beileid. Der Sicherheitsrat verurteilt außerdem die am 28. November im Staat Borno in Nigeria verübten Anschläge auf Zivilisten und die Entführung von mehr als 300 Personen.

21-01421(G)

\* 2 101421 \*









aktive Mitwirkung und die Führungsrolle von Frauen in den jüngsten Wahlprozessen in Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Ghana, Guinea und Niger sowie die Ernennung einer neuen Premierministerin in Togo und den hohen Frauenanteil im neuen Kabinett Liberias.

Der Sicherheitsrat befürwortet säulenübergreifende Anstrengungen zur Förderung einer stärkeren Kohärenz und Koordinierung innerhalb des Systems der Vereinten Nationen wie auch mit Partnern in der Region zur Umsetzung der integrierten Strategie der Vereinten Nationen für den Sahel und des Unterstützungsplans der Vereinten Nationen für den Sahel und zur Verbesserung der regionalen Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und der Agenda 2063 der Afrikanischen Union. In diesem Zusammenhang fordert der Sicherheitsrat das UNOWAS auf, in Zusammenarbeit mit allen Teilen des Systems der Vereinten Nationen am Amtssitz, einschließlich eines anhaltenden Zusammenwirkens mit der Kommission der Vereinten Nationen für Friedenskonsolidierung, und in Westafrika und im Sahel, insbesondere der Regionalen Kooperationsplattform, die integrierten Maßnahmen zur Überwindung der sich der Region stellenden Herausforderungen zu verstärken, um sicherzustellen, dass die internationalen Maßnahmen